

## Schülerinnen und Schüler erhalten die Chance, individuelle Lernfortschritte selbst wahrzunehmen

- Die Kinder führen ein Lerntagebuch zur Selbstreflexion – über Form und Durchführung entscheidet eine Konferenz nach einer Fortbildung. <sup>(1)</sup>
- Mindestens einmal im Halbjahr führt die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer mit jedem Kind ein Lerngespräch zur Entwicklung der Lernkompetenz; Termine werden im Klassenbuch festgehalten, Gesprächsergebnisse im Lerntagebuch. <sup>(2)</sup>



## In der Unterrichtsplanung werden unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigt

- Zu Beginn des Schuljahres, spätestens in der 8. Schulwoche, findet pro Klasse eine Teamsitzung mit allen in der Klasse unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern statt, in der für die Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf entsprechende Maßnahmen beschlossen werden. <sup>(1)</sup>
- Kinder, die unterfordert scheinen, werden in ihrem Lerngespräch auf weitere Arbeitsmöglichkeiten hingewiesen und entscheiden sich für einen Arbeitsschwerpunkt. Mit Unterstützung der unterrichtenden Lehrkräfte werden kleinschrittige Ziele formuliert. Die Eltern werden an diesem Prozess beteiligt. Das Arbeitstempo liegt in der Hand des Kindes: Es arbeitet weitgehend selbstständig, stellt sich Material zusammen, macht Termine mit der betreuenden Lehrerin bzw. dem betreuenden Lehrer, nutzt Leerlaufzeit und kontrolliert möglichst selbstständig die Ergebnisse. Die Aufgabe der Schule liegt in der Beratung. Zum Anreiz

bzw. zur Würdigung erzielter Erfolge werden Möglichkeiten zur Präsentation in der Klasse bzw. auf dem Flur gegeben. <sup>(3)</sup>

## Notwendige Voraussetzungen für individuelle Lernsituationen werden geschaffen

- In den Klassen steht Material für Freiarbeit zur Verfügung und ist eingeführt. <sup>(1)</sup>
- Die Flure werden verstärkt als Arbeitsraum für individuelles Lernen genutzt und mit Möbeln, Beleuchtung, Trennwänden ausgestattet (entsprechend der geltenden Brandschutzbestimmung). <sup>(2)</sup>
- Auf den Fluren wird die Arbeitsruhe auch in den kleinen Pausen konsequent von allen Kindern, Lehrerinnen und Lehrern respektiert und eingehalten. <sup>(2)</sup>

